



ÖVSV DV Notfunkrundspruch 5. Oktober 2016

Ausgesendet von der **Amateurfunk Landesleitstelle OE3XNA**,
Moderator OE3CFC, Chris

QTH: Vösendorf JN88EC Yaesu FT 2000 600Watt auf
einem Duobanddipol für 80 und 40m in 15 m Höhe

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit
Quellenangabe zulässig

**Schriftliche Informationen über den Notfunk der Österr.
Funkamateure gibt es im Internet unter:**

www.OEVSV.at/notfunk

Dieser Rundspruch wird parallel zur Ausstrahlung im 80 Meterband auch
über den Echolink Konferenzserver übertragen. Die Echolink Node
Nummer des OE-Konferenz Servers OE-CONF ist 291243

Er kann auch als MP3 auf der OEVSV Seite unter der Rubrik Notfunk
Nachgehört bzw als PDF nachgelesen werden.

Die Meldungen im Überblick :

- 1.)ARRL Set 2016 -
- 2.)LV1 beim Wiener Sicherheitsfest
- 3.)Erreichbarkeitstest der ALLS OE3 am 1.Oktober
- 4.)Notfunkverkehr wegen Hurrican Matthew
- 5.)Zivilschutz Informationstag in Eichgraben
- 6.)Retter Messe Wels
- 7.)Blaulichttag Wr. Neustadt
- 8.)Neue Beginnzeiten für den Notfunkrundspruch
- 9.) Tag der Offenen Tür Liechtensteinkaserne Allentsteig

ARRL SET 2016 – Simulated Emergency Test

Zum Anlass des ARRL SET 2016 – des „Simulated Emergency Test 2016“ gibt es eine Einladung aus den USA und Kanada via Greg, G0DUB, dem IARU-Region 1 EmComm Koordinator .

Die Übung geht über den ganzen Oktober und hat zum Ziel, möglichst viele Meldungen über das NTS-Netz (National Traffic System) zu schicken, quasi von YL/OM zu YL/OM. Der Test, der überwiegend innerhalb der USA abläuft, wird aber durch eine transatlantische Komponente ergänzt, d.h. es können/sollen auch Meldungen von und nach Europa geschickt werden. Der Sammelknoten für diese transatlantischen Meldungen für ganz Europa ist DB0NTS, eine Station im Odenwald, die die Verbindung zu den USA über einen PACTOR-Link herstellt.

Soviel als Einführung zur Anfrage von Greg, G0DUB, übersetzt von Mike, DJ9OZ. Er schreibt: Ich selbst hatte im letzten Jahr mitgemacht und etliche Meldungen erhalten und beantwortet. Die Sprache ist überwiegend, aber nicht nur, Englisch. Falls nur Deutsch geschrieben werden soll, sollte man das Greg zusätzlich mitteilen. In der Anmeldung, welche vorzugsweise über Winlink an G0DUB gehen sollte, werden folgende Angaben verlangt:

1. Dein Rufzeichen
2. Wie Du Meldungen empfangen möchtest (Winlink, Persönliche Email-Adresse etc.)
3. Wie viele bzw. die maximale Anzahl (falls gewünscht) SET-Meldungen während des Monats Oktober an Dich gesendet werden sollen; Beginn am oder um den 1.Oktober.
4. Ob Du Meldungen an US-Stationen sowohl senden als auch von dort empfangen möchtest.

Die Anmeldung kann auch in Deutsch geschehen. Zum ersten Kennenlernen ist es ausreichend sich nur für den Empfang von Meldungen anzumelden. Im ÖVSV Wiki, Kategorie Notfunk, Punkt 3 Richtlinien, können die „ARENA Message Handling Prozeduren“ heruntergeladen werden. Diese Prozeduren entsprechen den ARRL NTS und IARU Empfehlungen

Ergänzend noch einige Worte zum „Message Handling“ – zu Deutsch Nachrichtenverarbeitung - durch Funkamateure. ./.

NTS in Europa

Im Gegensatz zu Nordamerika wo der Telegramm- bzw. Radiogrammverkehr seit den Anfangsjahren des Amateurfunks (Gründung der ARRL 1914, Gründung des NTS 1915) fester und wichtiger Bestandteil des Amateurfunks ist, spielt er aus historischen Gründen im europäischen Amateurfunk nur eine untergeordnete Rolle und ist weitgehend unbekannt.

Telegrammverkehr, wie er z.B. im beweglichen Seefunkdienst üblich ist, ist auch im Amateurfunkdienst möglich. Im internationalen Verkehr ist zu beachten, dass Absender und Empfänger der Nachricht beide Funkamateure sind und sich der Inhalt der Nachricht auf den Amateurfunk bezieht. Alles was man in einer Funkverbindung sagen würde ist auch als Nachrichteninhalt zulässig. Jedoch im Not- und Katastrophenfunkverkehr gelten in Österreich die Regelungen im §14 Abs. 5 des Amateurfunkgesetzes.

Für weitere Anfragen zum Thema stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit vielen 73, Gert, oe3zk@oevsv.at

Mehr > <http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:NOTFUNK>

LV1 beim Wiener Sicherheitsfest

Am 25. und 26. Oktober findet wie jedes Jahr das "Wiener Sicherheitsfest" am Rathausplatz statt.

Der Landesverband Wien als Mitglied der Helfer Wiens, im Rahmen des K-Kreises, nimmt auch heuer an dieser Veranstaltung teil.

Folgende Aktivitäten sind von uns geplant:

- Aufstellung des Pinzgauers von Jan OE1JTC (Funkfahrzeug)
- Präsentation ALLS OE3 durch Peter OE3OPA und Crew
- Präsentation UKW Phonie und CW Station durch Wolfgang OE1WSS
- Präsentation digitaler Betriebsarten durch Kurt OE1KBC
- Präsentation der KW Station von Franz OE4PFU.

Gemeinsam mit zahlreichen YLs und OMs des LV Wien werden wir wieder versuchen, den Amateurfunk einem interessierten Publikum nahezubringen. Dabei sein werden u.a. Reinhard OE1RHC, Wolfgang OE1WSS, Jan OE1JTC, Kurt OE1KBC, Roland OE1RSA und Karin OE1SKC,

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Nachtrag in eigener Sache :

Die ALLS OE3 wird beim Sicherheitsfest am 26. Oktober wie jedes Jahr die Möglichkeiten im Katastrophenfall mit dem Notfunkkoffer des LV3 (Kurzwele und Pactor) dem interessierten Publikum näher bringen und demonstrieren.

Erreichbarkeitstest der ALLS OE3 OE3XNA



Aus Anlass der Sirenenprobe hat die Amateurfunklandesleitstelle am 1.10.2016 mit OE3OPA, Peter dem ALLS OE3 Chef und OE3CFC,Chris dem Stellvertreter pünktlich um 9.00 Uhr LT mit dem Call OE3XNA die Station aktiviert um einen „Erreichbarkeitstest“ durchzuführen. Ab dieser Zeit standen wir den anderen Mitgliedern der ALLS OE3, OE3TDW,Thomas, OE1PYA,Peter und OE3RVU, Robert, die in Eichgraben beim Zivilschutztag mit dem Notfunkkoffer die Möglichkeiten bei einem Notfall demonstrierten, als Gegenstation auf Pactor und 80m zu Verfügung.

Wir konnten mit Eichgraben ausfallsichere Pactor Verbindungen und, den Kurzwellenbedingungen dieser Jahreszeit entsprechend, gute QSO, s herstellen.

OE1YPC, Lisa und OE1TPW, Thomas waren auf der Retter Messe in Wels im Einsatz, wo wir leider aus Topographischer Lage keine Verbindung hatten.

Auch mit der Wiener Notfunkleitstelle OE1XKD konnten Verbindungen getätigt werden.

Den „Erreichbarkeitstest „ der bis 15.00 LT dauerte konnten wir mit sehr guten Ergebnissen Abschließen.

Wir konnten insgesamt 13 Bezirke in NÖ sowie Verbindungen mit OE1, OE6, OE5 und OE8 erreichen und damit 40 geloggte Stationen in unser Stationslog eintragen .

Die ALLS OE3 hat mit diesem Test gezeigt das wir bei einem Notfall 85% von Niederösterreich ausfallsicher abdecken und erreichen können.

Mit besten 73 de OE3OPA,Peter Stationsverantwortlicher und

OE3CFC,Chris Stellvertreter ALLS , Öffentlichkeitsarbeit

Notfunkverkehr wegen Hurrikan "Matthew" - Dominikanische Republic, Kuba, Haiti, Jamaica

Gegenwärtig bewegt sich ein Hurrikan in Bereich der Karibik

Bitte unbedingt die Notfunkfrequenzen freihalten!

American Hurricane Watch Net: 14.325 kHz tagsüber, und 7.268 kHz

Cuba: tagsüber vorwiegend 7.110 kHz, weiters auch 7.120 kHz, eventuell auch 7.045 kHz, 7.080 kHz und möglicherweise auch andere. Nachts vorwiegend 3.740 kHz , und zusätzlich 3.720 kHz.

Dominikanische Republik: 7.065 kHz.

Diese Meldung kam von Greg, , G0DUB, IARU Region 1 Emergency Communications Co-Ordinator

Zivilschutz-Informationstag in Eichgraben

Das Notfunkreferat des LV3 wurde vom NÖZSV (Niederösterreichischer Zivilschutzverband) zu einer Präsentation anlässlich des Zivilschutz-Informationstages am 01. Oktober 2016 in die Gemeinde Eichgraben eingeladen.

Und so kam es das OE3TDW –Thomas, OE1PYA – Peter, OE3RVU – Robert sowie ZBV-Claudia daran teilnahmen.

Wir bauten gleich in der Früh den 10m GFK Schubmasten bestückt mit einer Diamond X50 für 2m/70cm und einer Multiband Hy-End-Fed 80-10m Drahtantenne auf. Diese Antennen wurden mit dem Notfunk-Koffer verbunden, der wiederum über eine Kabeltrommel mit einem kleinem 1000Watt Benzinegenerator verbunden war. Wir arbeiteten somit ganz autark ohne des vorhandenen Stromnetzes mit dem Notfunkkoffer indem für die 2m/70cm Verbindungen ein Kenwood TM-D710 Dual Bänder eingebaut ist und für die Kurzwelle leistete uns der eingebaute ICOM IC 718 gute Dienste.

Wir konnten einige QSO´s auf 2m/70cm über das Hochstraß Relais führen, machten einige Pactor - Verbindungen über RMS Knoten sowie

auch P2P Verbindungen mit der ALLS OE3 – OE3XNA im 80m Band und versuchsweise auch im 40m Band.

Es waren viele interessierte, sowohl große als auch kleine Kinder Vorort und bewunderten unser Equipment, mit der Frage, was das denn sei, woraufhin wir Ihnen erklärten das dies ein Notfunkkoffer ist und was man damit machen kann, genauso auf welche verschiedenen Arten er sich betreiben lässt, da wir ja auch eine Autobatterie mit hatten, konnten wir auch mit 12 Volt arbeiten.

OE1PYA – Peter hatte auch noch zwei PMR Handfunkgeräte mitgenommen und somit konnten wir auch unsere kleinen Gäste sehr begeistern.

Wir informierten die Interessierten auch über die Kommunikationsmöglichkeiten im Katastrophenfall sowie über unsere sonstigen Tätigkeiten im ÖVSV, wie z.B: die Ausbildung zum Funkamateurl, Antennenbau, Hamnet, usw...

Es war ein wunderschöner Tag in Eichgraben und wir konnten hoffentlich vielen Interessierten den Not- und Katastrophenfunk sowie den Amateurfunk näher bringen.

Mit beste 73 OE3TDW, Thomas

Notfunkreferent LV3

Blaulichttag in Wr. Neustadt 10. Sept. 2016

Am Samstag, den 10.09.2016m, veranstaltete das Rote Kreuz Wiener Neustadt einen Blaulichttag (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Höhlenrettung, ÖAMTC, Justizwache, ..) am Areal der Arena Nova.

Das Referat Notfunk des LV3 war mit Unterstützung der ADL´s 301,302 und 309 vertreten. Das Team bestand aus **OE3MKU Manfred**, **OE3ASA Gerhard** mit seiner **Blanka**, **OE3RPU Rudolf**, **OE3GBB Gerhard** sowie **OE3BOB Robert**.

Wir hatten unseren Standort mitten im Veranstaltungsgelände in einem Zelt um uns und unser Equipment von der extremen Hitze und Sonne zu schützen.

Was gab es zu sehen:

OE3MKU Manfred präsentierte den Teil Notfunk mit dem Notfunkkoffer des LV3, Paktormodem samt Laptop an einer verkürzten invertetV (2 Stk. 80m Monobandstäben auf einen 90Grad Sockel) sowie alternative Stromquellen (Akku´s, Solarpaneele, Notstromaggregate) , die wir im Falle eines Blackout´s benötigen , um einen Funkbetrieb durchführen können.

OE3ASA Gerhard und **OE3BOB** Robert präsentierte unsere verschiedenen Hand und Mobilfunkgeräte.

Robert zeigte die Möglichkeiten des IC7000 an einer abgestimmten 20m Drahtantenne ohne Tuner sowie die Möglichkeit, die uns DMR im Wiener Becken bietet.

Gerhard betrieb seinen KX3 mit integriertem Tuner an einem Android Tablett an einer Chameleon (6-160m) Vertikalantenne. Über einen FT 8800 an einer X50N hatten wir die Möglichkeit, über die umliegenden Relais lokale QSO´s zu fahren.

Mit großer Freude konnten zahlreiche Kinder den Morsetrainer testen und zB. ihren Namen geben.

OE3RPU Rudolf zeigte den Aufbau und die Möglichkeiten eines 5725MHz Hamnet User Zuganges zu OE3XNK – Hohe Wand. Ein leistungsstarkes, autarkes Netz und ein WEB-SDR als eine Applikation im Hamnet.

Weiters präsentierte Rudolf ein SDR (Software Defined Radio), womit man seinen PC in ein hochwertiges Empfangsgerät wandeln kann. Auf Basis eines SDRplay-Dongle wurden verschieden Empfangsmöglichkeiten auf Kurzwelle mit Dekodierung von (Notfunk) Nachrichten gezeigt.

OE3GGB Gerhard präsentierte das neue D-ATV Relais OE3XNK auf der Hohen Wand. Trotz Abschattung durch eine Veranstaltungshalle konnte mit einer 16 dBi Flachantenne für 1276 MHz in nur 4 m Höhe ein störungsfreies Empfangsbild in HD vorgeführt werden. Das Videosignal einer PC-Kamera wurde auf 2431 MHz mit 0,5 W über eine Flachantenne mit 20 dBi zum Relais übertragen und von dort ausgestrahlt.

Durch den Relaisstandort auf der Hohen Wand OE3XNA versorgen wir den Großraum Wiener Neustadt, Neunkirchen bis Eisenstadt im Notfall optimal mit Sprach-, Daten- und Videokommunikation.

Viele Interessierte besuchten uns im Zelt, um sich über die Möglichkeiten des "Gibts das noch immer, in der Zeit von Handy und Internet?" Hobby's zu informieren und waren über unsere Möglichkeiten erstaunt.

Danke für die Mitarbeit bei der sehr gelungen Präsentation unseres Hobby's und unserer Möglichkeiten.

Wir freuen uns schon auf den Blaulichttag 2017, wo wir sicher wieder vertreten sind!

Neue Beginnzeit der Notfunkrunden in den Wintermonaten

Aufgrund der Umstellung auf Normalzeit und der schwieriger werdenden HF-Ausbreitungsbedingungen für den Nahverkehr in den Wintermonaten im 80 Meterband, wird voraussichtlich die Beginnzeit der Notfunkrunde ab November um eine Stunde vorverlegt. Die neue Beginnzeit wird 18:45 Uhr Lokalzeit bzw. 17:45 UTC sein. Die aktuellen Termine sind immer im ÖVSV Web unter „Veranstaltungen und Termine“ nachzulesen.

73 Gert, OE3ZK

Bericht von OE3KNU, Karl

Am 10. September fand der Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne Allentsteig statt.

Gemeinsam mit den Einsatzorganisationen des Waldviertels Polizei, Feuerwehr, Rettung und Zivilschutz, waren auch wir von der AMRS Waldviertel mit unseren Kameraden OE5FKL Karl und Team vom ADL-507 Ried Gießkirchen mit Not und Katastrophenfunk Equipment präsent.

Die Kameraden vom ADL-501 waren mit dem Not und Katastrophen Funk LKW OE5XPM vor Ort. Sehr viele Besucher haben sich über diese mobile Einsatzzentrale informiert.

Ich Karl OE3KNU informierte die Bevölkerung über die Möglichkeiten der neu eingerichteten NCS Network Control Station in der Feuerwehrzentrale Allentsteig.

Diese wird bei Katastrophen und Notfällen im Waldviertel aktiviert.

Besonders hat mich gefreut dass uns Chris OE3CFC und seine XYL Tina OE3YTA von der ALLS NÖ besuchten!

Im Rahmen der Sirenenprobe am 1. Oktober wurde auch eine Funküberprüfung aus der NCS-Allentsteig kurz NCS-A mit dem Rufzeichen OE3XRC/p auf UKW und KW für den Bezirk Zwettl und Umgebung durchgeführt. Zweck der FU-Überprüfung war die Reichweiten der NCS-A auf UKW festzustellen und den Funkamateuren die Kommunikation mit der NCS in der Feuerwehrzentrale vertraut zu machen. Danke an alle Teilnehmer!

Vy 73 Karl Neubauer, OE3KNU

Not und Katastrophen Funk Referent der AMRS Waldviertel
und Stationsverantwortlicher der NCS-A

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und –Rundsprüche in Nachbarländern:

Deutschland – DARC - Jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr UTC auf 3643 KHz (+/- QRM) – Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Italien/Südtirol - Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19:45 Uhr Ortszeit auf 3643 kHz (+/- QRM)

Die nächste OE Notfunkrunde ist am Mittwoch, den 2. November auf dieser Frequenz um 19:45 Uhr Lokalzeit., Leitstation wird OE5XRL sein

Wir bedanken uns und wünschen einen schönen Abend.

Die Crew der ALLS

OE3CFC, Chris

ALLS OE3 Stellvertreter , Öffentlichkeitsarbeit